



+++ Rückblick auf die letzten Spiele unserer Seniorenteams +++

Erste Mannschaft

Nach vier erfolgreichen Matches in Serie erwarteten die zahlreichen SVA-Fans auch gegen die Spitzenmannschaft aus **Sachsen** einen Sieg. Trainer Michael Endress hatte seinen kompletten Spielerkader zur Verfügung, aber der Gast aus Sachsen übernahm zu Beginn die Initiative, hatte jedoch zweimal Pech im Abschluss. In der 23. Minute setzte sich dann auf der Gegenseite der wieselflinke Außenverteidiger Stefan Kraft über Rechts durch, bediente Felix Semmlinger der gekonnt das 1:0 erzielte. Beim 2:0 in der 32. Minute lieferte Dominik Greß die tolle Vorarbeit, als er auf der Außenbahn zwei Verteidiger „vernaschte“ und quer legte für Thomas Weinmann, der Torhüter Markus Ohr keine Chance ließ. Marco Reul markierte in der 43. Minute nach einem Freistoß mit einem unhaltbaren Kopfball den 2:1 Anschlusstreffer. Unmittelbar nach der Pause das 3:1 durch Christoph Nagler per Kopfball nach Ecke von Felix Semmlinger. Doch wenig später brachte John Moreno-Roman die von Dieter Kreiselmeier trainierten Gäste per Kopf wieder heran. Als nach einer knappen Stunde aber Felix Semmlinger im Strafraum gefoult wurde und sein Zwillingbruder Jan souverän zum 4:2 verwandelte, war die Partie vorentschieden. Der Gast aus Sachsen bemühte sich in der Endphase, kam aber zu keinem weiteren Treffer mehr. Ein rasantes Spitzenspiel fand im SVA den etwas glücklicheren Sieger.

Beim Auswärtsspiel gegen den **TSV Schnelldorf** traten unsere Farben mit einer Veränderung an: Norbert Sand ersetzte Jan Semmlinger.

Von Anfang an wurde eine harte Gangart des Heimteams erwartet, was sich auch an den sechs gelben Karte zeigte. Kai Trumpf erzielte nach einem Freistoß aus ca. 22m das 1:0 in der 7. Minute, bei dem der sonst so hübsche Johannes Kergl nicht gut aussah. Die Antwort der Gäste blieb aus, keine nennenswerte Torchance wurde erspielt. Die hoch verteidigenden Schnelldorfer verteidigten die langen Bälle durch einen sehr gut mitspielenden Torwart. In der ersten Halbzeit gab es sonst kein Highlight, außer einer guten Rettungstat von Johannes Kergl nach einem Freistoß.

In der zweiten Halbzeit nahmen sich unsere Mannen viel vor und hatten auch mehr Spielanteile wodurch sie im Laufe der Begegnung auch mehr Chancen herausgespielen konnten. In der 80. Minute wurde Thomas Kammerbauer für Thomas Weinmann

eingewechselt. Dann kam die große Stunde des eben erwähnten TK, der durch einen langen Flügelwechsel vom wieder eingewechselten Thomas Weinmann bedient wurde. Elegant tanzte er von der linken Seite nach innen, zog auf damit die Verteidiger ihm ihren Allerwertesten zureckten, drang in einer Eleganz in den Fünfmeteraum ein und traf durch die Hosenträger des Torhüters zum Endstand (1:1).

Wir können und müssen mit dem Punkt gut leben, obwohl auch ein Sieg möglich gewesen wäre. Allerdings muss man auch dazu sagen, dass unsere Akteure im heutigen Spiel fast immer den sprichwörtlichen Schritt zu spät waren und oftmals nur noch agierten anstatt davor zu reagieren.

Wenn sich jeder Spieler ein Beispiel an den leidenschaftlichen Fans nimmt, sind im heutigen Kerwaspiel die nächste Woche 3 Punkte Pflicht.

=====

Zweite Mannschaft

Denkbar ungünstig begann die Begegnung gegen die **SG WInD 2** in der Jan Kuch den ersten Treffer für die Gäste bereits nach 9. Minuten erzielte – unser Ersatzkeeper Benny Scherb ließ einen Flachschuss abprallen den der Gästestürmer nur noch einschieben musste. Dieses Tor konnte Lukas Meschenmoser fast postwendend durch einen sehr gailen Sonntagsschuss egalisieren. Im Nachgang kam unsere Truppe immer besser in die Begegnung. Nachdem Florian Glas ein klarer Elfmeter versagt wurde, machte er gleich darauf kurzen Prozess und erhöhte auf 2:1. Ebenfalls sehr sehenswert der Treffer von unserem Spielertrainer Alex Beck der kurz vor dem Halbzeitpfeiff parallel zur Sechzehnerlinie ein/zwei Spieler stehen ließ & den Ball ins rechte untere Eck schlenzte.

Nach einer knappen Stunde erhöhte wiederum Florian Glas auf 4:1. Damit schien der Drops gelutscht – wäre da nicht wieder unser Keeper Benny Scherb ins Spiel gekommen der den Gästestürmer eine viertel Stunde vor dem Ende in bester Rugbymanier von den Füßen holte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Schreiner. Mit dem Schlusspfeiff erzielten die WInDler noch das 4:3 durch Bäuerlein.

Durch den Sieg hatte sich unsere Mannschaft zwischenzeitlich auf den zweiten Tabellenplatz vorgeschoben.

Beim Spitzenspiel gegen den **FC Wiedersbach-Neunkirchen** verloren unsere Mannen dann aber leider mit 2:1.

In der ersten Hälfte waren wir feldüberlegen und ließen nur eine Torchance zu, die Fabian Müller sicher hielt. In der Offensive erspielten wir uns keine nennenswerte Torchance, außer einem Lattenkopfball von Marco Ramold. In der zweiten Halbzeit

versuchten wir mehr Druck aufs Tor aufzubauen. In der 57. Minute gingen wir dann verdient in Führung nachdem Marco Ramold einen Strafstoß sicher verwandelte (0:1). Vorausgegangen war ein Foul an Simon Mittermeier.

Anstatt die Führung auszubauen und weiter offensiv zu spielen zogen wir uns komplett zurück und wurden nicht mehr gefährlich.

Fabian Müller schaute die Schüsse entweder vorbei oder parierte glänzend, nur konnte er bei den Toren nicht viel halten. Nach einem Foul von Christian Kraft im Sechzehnmeterraum verwandelt der Topstürmer des FC W-N souverän.

Dann kam es wie es kommen musste. Nach einem Eckball hatten unsere Jungs um Kapitän Thomas Kammerbauer zuerst noch Glück, dann kam der Abpraller vom Pfosten wieder zu Christoph Masuch, der eiskalt zum 2:1 abstaubte.

Im Endeffekt fiel das 0:1 vollkommen verdient, nur durch unsere passive Spielweise und die zahlreichen Torchancen für die Heimelf geht das 2:1 vollkommen in Ordnung.

=====

Dritte Mannschaft

Zum Spiel gegen den Tabellennachbarn **ASV Breitenau** traten unsere Mannen mit dem Ziel an, etwas Zählbares gegen die einzige erste Mannschaft der Liga mitzunehmen. Aufgrund der letzten drei Spiele (9 Punkte und 17:2 Toren) war dieses Ziel nicht unrealistisch.

Jedoch waren die Breitnauer nicht angereist, um die Punkte in Großenried zu lassen. Dementsprechend wurde losgelegt wie die Feuerwehr, woraus nach sieben Spielminuten das 1:0 durch Tristan Weissbeck resultierte. Daraufhin drängten die Gäste auf das 2:0, welches sich jedoch nicht ergab. Unsere SG gewann durch die Einwechslung des Routiniers Christian Glas, der sich aufgrund des Mittagsessen erst später zur Mannschaft gesellte, Sicherheit und kam deutlich besser ins Spiel. Es dauerte jedoch bis zur 41. Minute, bis unser Goalgetter vom Dienst Michael Beckler schön von Sebastian Gößwein freigespielt wurde und dem Torhüter der Gäste im 1 gegen 1 keine Chance ließ. Mit diesem Spielstand ging es somit auch in die Pause.

Nach der Pause merkte man dem ASV Breitenau an, die drei Punkte mitnehmen zu wollen. Man baute mehr Druck auf, wobei man viel mit langen Bällen über die Außen agierte, während unsere SG versuchte, angetrieben von Stefan Schlecht, über die spielerische Schiene zum Erfolg zu kommen. In der 58. Minute fiel so auch der Führungstreffer durch Christian Glas, welcher jedoch knapp eine Zeigerumdrehung später schon durch Wilhelm Frahnow egalisiert werden konnte. Eine knappe viertel Stunde später vergab Michael Beckler kläglich alleine vor dem Gästeeper, als er den Ball aus gut zehn Metern zwei Meter vorbei schoss. Besser machte er es in der 74. Minute, als er seinen zweiten Treffer an diesem Tag erzielte und sich nun in seinen dreiwöchigen Baliurlaub verabschiedet, in welchem er hoffentlich wei-

terhin an seinen fußballerischen Fähigkeiten arbeitet und so in der restlichen Spielzeit seine Torquote (bisher sieben Tore in sechs Spielen) aufrecht erhalten kann. Die Gäste kamen jedoch gute zehn Minuten später durch einen berechtigten Foulelfmeter, welcher von Johannes Wagemann verwandelt wurde, zum verdienten Ausgleich.

Alles in allem ein verdientes Ergebnis, wodurch die aktuelle Serie, in welcher man nun seit fünf Spielen ungeschlagen ist, hält und man weiterhin einen Punkt Vorsprung vor dem ASV Breitenau inne hat.

Von Anfang an entwickelte sich auf einem Spielfeld der **SF Ammelbruch**, auf dem man in der einen Hälfte auch Wasserball hätte spielen können, ein Spiel auf ein Tor.

Den Torreigen eröffnete Michael Beckler, der mit seinem Saisontor Nr. 5 nach 10 Minuten das 1:0 erzielte. Bis zur 25. Minuten erhöhte Simon Mittermeier durch einen Doppelschlag auf 3:0. Für die Gäste ergaben sich daraufhin einige weitere Chancen, welche aufgrund eigenem Unvermögen, guten Aktionen des Torhüters der Heimmannschaft, dem Spielfeld, auf dem der Ball mehrere Male in und am Strafraum in Wasserpfützen liegen blieb und so nahezu unspielbar wurde oder fragwürdigen Abseitsentscheidungen des Schiedsrichters zunichte gemacht wurden. Die Heimmannschaft hatte nur zwei nennenswerte Aktionen, die unser starker Keeper Ralph Krimmer stark parrierte. So ging es mit diesem Spielstand in die Pause.

In der zweiten Halbzeit erzielte Florian Weinmann nach 47. Minuten das 4. Tor für unsere Farben, ehe Simon Mittermeier drei Zeigerumdrehungen das 5:0 erzielte. Das Endergebnis machten Stefan Schlecht, Bernd Friedel und Christian Glas perfekt.

Bei einer vernünftigen Chancenauswertung und konzentrierten Spielzügen hätte das Ergebnis auch durchaus zweistellig ausfallen können.

Den bevorstehenden Spielen wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit möglichst vielen Punkten für unseren SVA bzw. unsere SG!